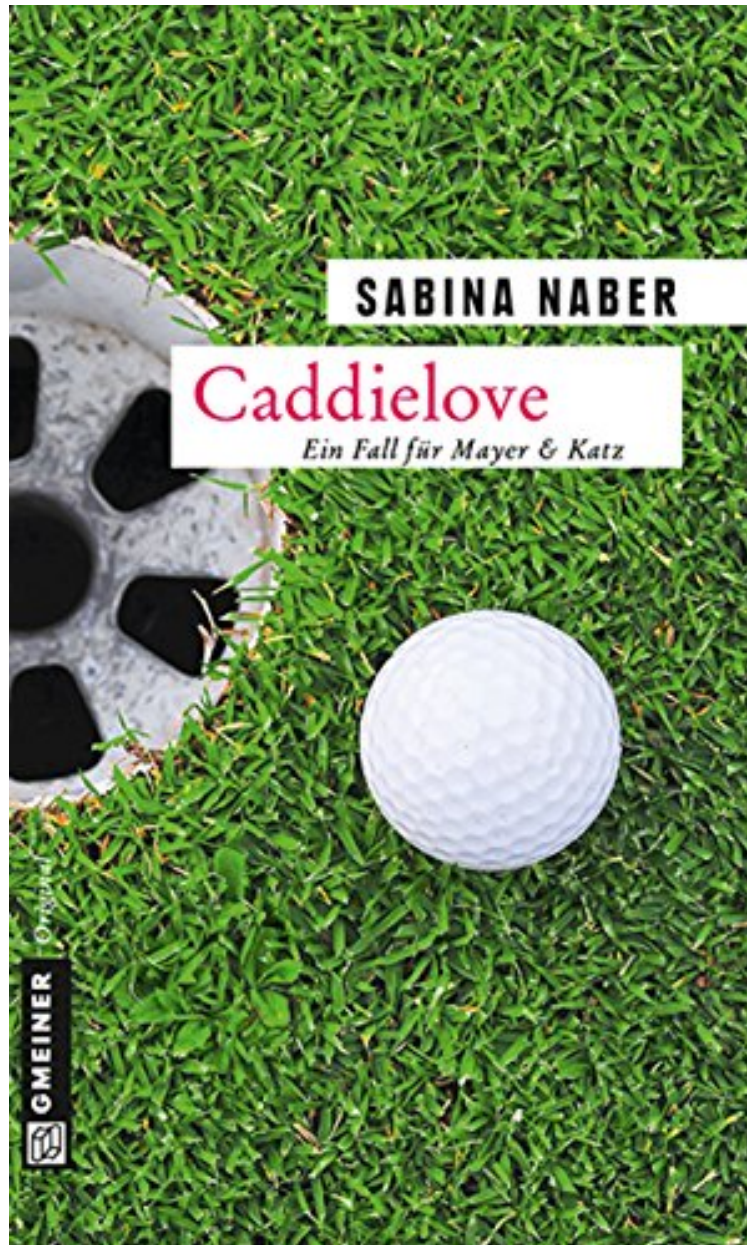


[Mobile book] Caddielove: Ein Fall für Mayer Katz (Kriminalromane im GMEINER-Verlag)

Caddielove: Ein Fall für Mayer Katz (Kriminalromane im GMEINER-Verlag)

Von Sabina Naber

**Download PDF | ePub | DOC | audiobook | ebooks*



DOWNLOAD



READ ONLINE

Produktinformation -Verkaufsrank: #150362 in eBooksVerffentlicht am: 2014-02-05Erscheinungsdatum: 2014-02-05File Name: B00HWRF7ZM | File size: 52.Mb

Von Sabina Naber : Caddielove: Ein Fall für Mayer Katz (Kriminalromane im GMEINER-Verlag) before purchasing it in order to gauge whether or not it would be worth my time, and all praised Caddielove: Ein Fall für Mayer

Katz (Kriminalromane im GMEINER-Verlag):

Kundenrezensionen
Hilfreichste Kundenrezensionen
1 von 2 Kunden fanden die folgende Rezension hilfreich. Die mörderische Welt des Golfsports
Von Karin Auch der zweite Fall für das sympathische Ermittlerduo Karl Maria Katz und Daniela Mayer besticht nicht durch actionreiche Szenen und atemberaubender Spannung, sondern durch seine detaillierten Beschreibungen der Charaktere, ihre Stärken und Schwächen sowie der stückweisen Aufdeckung von spannenden Details, die zur Aufklärung des Falles führen oder auch nicht. Es macht sehr viel Spaß, zusammen mit dem Ermittlern zu rätseln, wer hinter den Taten stecken könnte und obwohl kurz vor dem Ende klar ist, um wen es sich handelt, schafft es die Autorin nochmal, mich mit unerwarteten Wendungen zu überraschen. Die Beschreibungen der Protagonisten sind für mich mit ein Höhepunkt der Katz-und-Mayer-Reihe: sie werden so liebevoll und detailliert beschrieben mit ihren Stärken und Schwächen, da ich mich bei jeder neuen Figur darauf freue, sie näher kennenzulernen. Beinahe alle haben ihr Päckchen zu tragen und der erste Eindruck ist nicht unbedingt der Richtige. Ganz stark finde ich die Beschreibung der Mimiken und Gesten, durch die ich mir die Figuren besonders gut vorstellen kann. Und dann natürlich der Wiener Dialekt, den ich besonders gerne höre und lese, kommt auch hier wieder zum Zuge und macht den Krimi sehr authentisch. Daniela Mayer und Karl Katz sind inzwischen ein richtig gutes Team geworden, und nicht nur das: man merkt, da zwischen den Beiden auch Freundschaft besteht. Die Intuitionen der Beiden gehen meist in dieselbe Richtung, wodurch sich die Zusammenarbeit sehr harmonisch gestaltet. Was mir an Katz gut gefällt, da er, obwohl er ein genialer Ermittler ist, der schon einige Berufsjahre auf dem Buckel hat, Daniela nicht bevormundet, sondern sie selbstständig arbeiten lässt. Außerdem ist er sehr sensibel, wenn es darum geht, Daniela auf ihre Schwächen aufmerksam zu machen, ohne sie zu verletzen. Daniela fühlt sich trotz ihrer Vorbehalte im ersten Band relativ wohl mit ihrer neuen Stelle im LKA und ihrem Kollegen Katz. Sie steht zwar auch weiterhin nicht gerne im Mittelpunkt, aber wenn es sich wie bei dem aktuellen Fall nicht vermeiden lässt, dann steht sie ihre Frau. Außerdem weiß sie, da sie sich auf ihre Kollegen verlassen kann. Besonders habe ich mich darüber gefreut, da meine beiden Lieblings-Nebenfiguren aus dem ersten Buch hier auch wieder zum Einsatz kommen: Danielas ehemaliger Kollege Oppitz und Karls bester Freund Alexander. Raffiniert ist der Aufbau des Buches, der komplett dem Golfsport entspricht: die gesamte Handlung spielt auf dem Golfplatz Three Oaks, einer 18-Loch-Anlage, auf der 2 Runden, sprich 36 Kapitel, gespielt werden. Zwei Runden deshalb, weil es zwei Flights gibt, also zwei Gruppen, die miteinander eine Runde absolvieren. Der Leser muss übrigens keine Angst haben, die vielen Golfausdrücke nicht zu verstehen. Anfangs versteht man, wie Mayer und Katz, nur Bahnhof, wenn einem die ganzen Begriffe um die Ohren geschlagen werden, aber zusammen mit den Ermittlern wird auch dem Leser allmählich die Welt des Golfsports näher gebracht. Zudem gibt es im Anhang ein Golfglossar sowie ein Glossar der Wiener und Spezialausdrücke und ein Personenverzeichnis. Ich freue mich nun sehr auf den dritten Band der Wiener Krimireihe, der Anfang nächstes Jahr erscheinen soll.
2 von 2 Kunden fanden die folgende Rezension hilfreich. Ein Katz und Mausspiel mit Mayer und Katz! Ein Regionalkrimi mal anders!
Von Floh Sabina Naber präsentiert hier ihren zweiten Fall für das Ermittlerteam Mayer und Katz. Ein Regionalkrimi, der eigentlich keiner ist. Krimi schon, regional nur im übertragenen Sinne... Der Leser darf sich auf turbulente Ermittlungen, im vorurteilsbehafteten Golfermilieu freuen. Ein Katz und Maus-Spiel. Zum Inhalt: "Explosion auf einem Wiener Golfplatz, Leichen im Keller des Clubmanagers und eine junge Profigolferin, deren selbst ernannter Beschützer seine Aufgabe etwas zu ernst nimmt - Chefinspektor Katz und Gruppeninspektorin Mayer tappen verwirrt durch die ihnen unbekannte Welt des Golfs und die dunkle Vergangenheit einiger Clubmitglieder, können aber einen weiteren Mord nicht verhindern. Erst als sie die ihnen zunehmend klarer werdenden Regeln des Spiels verinnerlichen, nehmen sie die Spur des Täters auf." Schreibstil: Der klassische Krimi ist es nicht, denn die Autorin begibt sich in die mit Vorurteilen gepflasterte Welt der speigeln und versnobten Golfer. Sie bedient sich einer ganz anderen Art des Krimis, denn der Leser wird willenlos in ein mit Klischees behaftetes Milieu entführt und zunächst gekonnt an der Nase herumgeführt. Irrungen, Wirrungen und Überraschungen. Sabina Naber lässt den Leser zuschauen und platziert den Leser mitten in die Golgergesellschaft und setzt ihn dem Golfleben hilflos aus. Autorin Naber bringt dem Leser den Schauplatz Wien nahe, denn sie schreibt teils in einer passenden Mundart und Ausdrucksweise. Als BonBon für Nicht-Wiener hat sie ein Glossar erschaffen, wo man fix alles wichtige nachlesen kann, hier gibt es auch die Fachausdrücke des Golfens erläutert. Sie spart auch nicht mit Tradition und Anekdoten der Geflogenheiten. Wir erfreuen uns an Insidern und bestimmten Sitten. Autorin Naber wartet mit einem Krimi auf, der auch ohne bertriebene Morderei und Blut gut unterhält und für Lesevergnügen und Spannung sorgt. Das Buch liest sich flüssig und unterhält. Sie schreibt flott, modern und trifft den Nerv der Zeit. Charaktere: Die Auswahl der Charaktere ist das Herzstück des Romans, denn hier treffen wir viele Persönlichkeiten und gerade das Team rund um die Ermittlungen wartet mit kuriosen Eigenschaften auf. Besonders angetan hat es mich Kommissar Katz, der eine unliebsame Undercovertigkeit ausüben muss. Auch die Gedankenwelt um Daniela Mayer lässt den Leser unerwartetes erkennen. Schon bekannt aus einem weiteren Band, den ersten Fall, jedoch vermisst der Neuleser hier keine einzige Macke oder Eigenschaft der Charaktere. Gekonnt folgt die Autorin Informationen aus dem ersten Band in den zweiten ein, ohne dass man Lücken erkennen kann. Aber auch die Golfergemeinschaft bietet dem Leser viele unterhaltsame Momente und allem voran natürlich die besttigten Klischees. Hier treffen wir auf sympathische und unsympathische Figuren und dürfen so manchen Überraschungsmoment erleben.

Sabina Naber beweist großes Geschick, denn sie bringt die vielen Rollen und Nebenrollen in Einklang und lässt den Leser somit mitfühlen und ganz wichtig: Sie lässt den Leser an den Ermittlungen teilhaben! Meinung: Das Treiben um den Golfclub fand ich sehr interessant und war absolut neu für mich. Auch dieses besondere Milieu mit allen Klischees und Vorurteilen zu nutzen hat mir gut gefallen. Schließlich bringt es viel Potential für eine Kriminalhandlung! Auch die regionalen Schauplätze sind gekonnt gewählt und machen das Geschehen lebendig und real. Die Kapiteileinteilung gefällt mir sehr gut und lässt das Buch sehr locker wirken. Leider hat das Buch für mich jedoch eine Schwäche im Spannungsbogen, dieser beginnt recht spät zu steigen, ist er jedoch ganz oben, gibt es kein Halten mehr und die Ereignisse überschlagen sich fast. Aber dennoch bezaubert mich der Spannungswert des Buches. Gerade die Charaktere und die Schauplätze trumpfen hier enorm auf. Das Ende ist an sich abgeschlossen, lässt aber noch genügend Potential für einen weiteren Fall im Team Mayer und Katz. Man darf sich freuen, vielleicht Frau Haas und Katz nochmal gemeinsam zu erleben. Ein tolles Buch mit viel Persönlichkeit, Herzblut der Autorin und vielen Entdeckungen in einem neuen Milieu.

Die Autorin: "Sabina Naber studierte Theaterwissenschaften mit einer Fächerkombination aus Germanistik, Geschichte und Philosophie in Wien. Sie arbeitete als Regisseurin, Journalistin und Drehbuchautorin. Ihr erster Kriminalroman mit der Wiener Kommissarin Maria Kouba erschien 2002 bei Rotbuch, im März 2011 der sechste Band "Die Spielmacher". 2013 startete sie eine zweite Serie rund um das Team Mayer Katz mit dem Roman "Marathonduell" (Gmeiner, nominiert für den Leo-Perutz-Preis 2013). 2014 folgte "Caddielove". Sie schreibt auch Kurzgeschichten und ist Herausgeberin von Anthologien. Für ihre Story "Peter in St. Paul" wurde Sabina Naber 2007 mit dem Friedrich Glauser-Preis ausgezeichnet. Sie ist Mitbegründerin und Leiterin (2005 bis 2008) der österreichischen Plattform [...]; von 2010 bis 2013 eine von drei Sprechern des Syndikats [...]. Sabina Naber ist auch Trainerin in den Bereichen Sprechen und Schreiben [...]. Details zu Sabina Nabers Biografie finden sich auf ihrer Homepage [...].

Fazit: Dieser Krimi ist nicht vollkommen, hat mich aber vollkommen unterhalten und mir viele spannende Lesestunden bereitet. Es gibt von mir eine klare Leseempfehlung! 2 von 2 Kunden fanden die folgende Rezension hilfreich. Spannender Krimi im Stil von Agatha Christie! Von J.-B.W. Zwischen Golfern und normalen Menschen liegt immer ein kleiner Ball, der gespielt werden kann. (Manfred Barthel (*1924), dt. Schriftsteller) Sabina Naber ist in der Krimiszene seit Jahren wohlbekannt und hat bereits einen großen Fankreis. Caddielove ist der zweite Fall für Mayer und Katz, einer neuen Krimireihe der Autorin, die im Gmeiner Verlag erscheint. Der Vorgänger Marathonduell wurde für den Leo Perutz Preis 2013 nominiert. Auch die Fortsetzung ist sicher ein heißer Anwärter auf den begehrten Krimipreis.

Gruppeninspektorin Daniela Mayer und Chefinspektor Karl Maria Katz müssen in Caddielove wieder gemeinsam einen verwickelten Fall lösen. Denn nach der erfolgreichen Festnahme im Fall Marathonduell wechselte Daniela zum LKA. In einem Golfclub kommt es zur großen Katastrophe. Mitten auf dem Platz explodiert ein Golfball, der augenscheinlich mit einer Bombe samt Fernzender präpariert war. Der Mann, dem der Anschlag galt, ist sofort tot. Der Sponsor des internationalen Damen-PGA, der auf diesem Golfplatz ausgetragen werden soll, will daraufhin abspringen. Das könnte den Club in den Ruin treiben. Auch die junge und aufstrebende Profispielerin Stella Dielenhoff wäre davon betroffen. Kurzerhand wird das ganze Clubareal abgesperrt, denn Mayer und Katz bleibt nichts anderes übrig als den Fall so schnell wie möglich aufzuklären, bevor noch ein weiteres Unglück geschieht. Dabei gehen sie perfide vor: Katz, der eigentlich im Krankenstand ist, weil er angeblich an einem Magen-Darm-Virus laboriert, fungiert als Undercoverpolizist und mischt sich unter die Clubgäste, während Daniela Mayer einen nach dem anderen in einem extra Raum, direkt in der Clubanlage vernimmt. Dabei wählen beide tief in der Vergangenheit der Clubmitglieder und kommen dabei dem Täter immer näher. Doch dann geschieht ein zweiter Mord ... Caddielove ist ein spannender Krimi nach guter alter Agatha Christie Manier. Von Anfang an ist klar, dass der Täter ein Clubmitglied sein muss, das ergibt einen überschaubaren Kreis von Verdächtigen. Was die Ermittlungen nicht unbedingt leichter macht, da die Mitglieder einander entweder schützen oder anschwärzen. Es wird gelogen und betrogen. Jeder hat Geheimnisse, die nach und nach aufgedeckt werden. Zusätzlich erfährt der Leser Wissenswertes über den Golfsport. Diese Informationen wurden von der Autorin sehr geschickt und auch für Laien verständlich eingebaut. Nach der Danksagung findet sich zusätzlich ein Golf-Glossar, in dem einige Begriffe näher erklärt werden. Die Hauptfiguren bekommen im zweiten Buch noch mehr Tiefe. Auch merkt man, dass sich die beiden mittlerweile recht gut verstehen, auch wenn sie das nicht immer zeigen. Man lernt zudem ganz neue Facetten der Figuren kennen und lieben. Auch Nebenfiguren, wie Alex und Staatsanwalt Ressler bekommen hier wieder ihren Auftritt. Das Buch ist in vier Haupterzählstränge (Perspektiven) gegliedert: Stella (in Tagebuchform), Mayer (Vernehmungen), Katz (im Gruppenraum bei den Mitgliedern) und der Mörder. Die Kapitel sind angenehm kurz. Da die Perspektiven nur kapitelweise wechseln, liest sich das Buch angenehm und zügig. Sabina Naber versteht es meisterhaft einen schönen Spannungsbogen zu bauen, setzt geschickt überraschende Wendungen ein, würzt das Ganze mit interessanten Infos und schmeckt es mit Humor ab. Eben ein perfekt erdachter Krimi, mit einem stringenten Plot und authentischen Figuren in einem interessanten Umfeld.

Fazit: Der zweite Fall von Mayer Katz ist ein spannender, geheimnisvoller, sehr empfehlenswerter Cozy-Wohlfühl-Krimi, den man abends vor dem Kamin mit einem Glas Wein genießen sollte. Zusätzlich bringt der Roman unkundigen Lesern die Welt des Golfsports näher, und passionierte Golfer werden wohl manchmal schmunzeln müssen, oder sich vielleicht auch wiedererkennen. Sabina Naber hat sich wieder einmal selbst betroffen. Dieser Krimi schreit geradezu nach einer Verfilmung oder

Bhnenadaption. Man darf gespannt sein, wohin der dritte Fall von Mayer und Katz fhren wird.

KurzbeschreibungExplosion auf einem Wiener Golfplatz, Leichen im Keller des Clubmanagers und eine junge Profigolferin, deren selbst ernannter Beschtzer seine Aufgabe etwas zu ernst nimmt - Chefinspektor Katz und Gruppeninspektorin Mayer tappen verwirrt durch die ihnen unbekannt Welt des Golfs und die dunkle Vergangenheit einiger Clubmitglieder, knnen einen weiteren Mord nicht verhindern. Erst als sie die ihnen zunehmend klarer werdenden Regeln des Spiels verinnerlichen, nehmen sie die Spur des Tters auf.

KurzbeschreibungExplosion auf einem Wiener Golfplatz, Leichen im Keller des Clubmanagers und eine junge Profigolferin, deren selbst ernannter Beschtzer seine Aufgabe etwas zu ernst nimmt - Chefinspektor Katz und Gruppeninspektorin Mayer tappen verwirrt durch die ihnen unbekannt Welt des Golfs und die dunkle Vergangenheit einiger Clubmitglieder, knnen einen weiteren Mord nicht verhindern. Erst als sie die ihnen zunehmend klarer werdenden Regeln des Spiels verinnerlichen, nehmen sie die Spur des Tters auf.

ber den Autor und weitere MitwirkendeSabina Naber absolvierte ihr Studium in Wien und blieb seitdem der Donaumetropole treu. Nach Stationen als Regisseurin, Journalistin und Drehbuchautorin verffentlichte sie 2002 bei Rotbuch ihren ersten Roman rund um die Wiener Kommissarin Maria Kouba, von der mittlerweile sechs Abenteuer erschienen sind. Eine ihrer zahlreichen Kurzgeschichten, Peter in St. Paul (Milena-Verlag), wurde 2007 mit dem Friedrich-Glauser-Preis ausgezeichnet. Sie fungiert auch als Herausgeberin von Anthologien und arbeitet seit Kurzem als Trainerin (www.giblautwerdedu.at); Details siehe www.sabinanaber.at.